

10. Februar 2011

„Ybbsitz im Zeichen von Sonne, Biomasse und Wasserkraft“ Marktgemeinde will in zehn Jahren energieunabhängig sein

In der Marktgemeinde Ybbsitz soll ein gemeinsam mit dem Ybbsitzer Energie Kernteam und in Begleitung der NÖ Dorf- und Stadterneuerung in den letzten zwei Jahren entwickeltes, 150 Seiten starkes Energiekonzept als Leitfaden für den Weg in eine unabhängige Energiezukunft dienen.

Durch aktive Bewusstseinsbildung für die Bereiche sinnvoller Energieeinsatz und Energiesparen sollen in fünf Jahren keine fossilen Brennstoffe mehr für die Wärmeversorgung der Ybbsitzer Haushalte und öffentlichen Gebäude gebraucht werden. Ein umfangreicher Maßnahmenkatalog soll Ybbsitz überdies in zehn Jahren energieunabhängig machen.

Sicht- und angreifbar gemacht haben dieses Ansinnen die LehrerInnen und SchülerInnen der Hauptschule Ybbsitz mit einer Energieausstellung, die Zahlen und Fakten des Energiekonzeptes für die BesucherInnen grafisch und bildlich aufbereitet. Im Zuge der Ybbsitzer Heimat- und Kulturtage war diese Ausstellung unter dem Motto „Ybbsitz im Zeichen von Sonne, Biomasse und Wasserkraft“ zuletzt im Haus FeRRUM zu besichtigen.

Das größte Potenzial an erneuerbarer Energie liegt in Ybbsitz im Bereich der Biomasse sowie der Sonnenenergienutzung. Im Bereich der Wasserkraftnutzung ist Ybbsitz derzeit schon ein großes Vorbild in der Region, allein in Ybbsitz sind noch über 25 Kleinwasserkraftanlagen in Betrieb. Diese 25 Ybbsitzer Wasserkraftanlagen erzeugen derzeit schon mehr Strom, als die Ybbsitzer Haushalte benötigen.

Zudem ging im Winter als eine der ersten Umsetzungsmaßnahmen des Energiekonzeptes eine neue Nahwärmanlage in Betrieb, vorerst wurden 17 Abnehmer an das Netz angeschlossen. Im Heizhaus sind ein 500 Kilowatt-Kessel und ein 20.000 Liter-Pufferspeicher installiert, in der Lagerhalle können rund 1.000 Schüttraummeter Waldhackgut eingelagert werden. Die dazu nötige Biomasse wird von regionalen Bauern angeliefert.

Nähere Informationen bei der NÖ Dorf- und Stadterneuerung unter 02952/4848, e-mail office@dorf-stadterneuerung.at und <http://www.dorf-stadterneuerung.at/>.